

KOMPAKT

Die Stadt im Blick

LESERBRIEF

Billige Polemik

Habinghorster Treff. Der „Sozialen Stadt Habinghorst“ mit dem Haus der Begegnung, dem Stadtteilbüro, den vielen Ehrenamtlichen vor Ort engagierten Bürgern wird großes Unrecht getan, wenn zwei geschätzte Geschäftsleute des „Habinghorster Treffs“ aus Frust und Enttäuschung einen ganzen Stadtteil mies machen, das kann so nicht stehen bleiben.

Gerade Anneliese und Friedhelm Boltz haben seit Beginn der „Sozialen Stadt“ nichts dazu beigetragen, dass etwas in Habinghorst vorankommt. Sie glänzen sowohl im Initiativkreis des Haus der Begegnung, als auch im Stadtteilbeirat durch Abwesenheit.

Auch das Jammern der Beiden, das Generationencafé im HadeBe haben dem Habinghorster Treff geschadet, ist billige Polemik und entbehrt jeglicher Grundlage.

Es ist sehr schlechter Stil von Anneliese und Friedhelm Boltz zum Abschied des „Habinghorster Treffs“ einen ganzen Stadtteil schlecht zu machen. Ich wünsche mir und sehne herbei, dass nach dem „Habinghorster Treff“ etwas Förderndes für Habinghorst ins Ladenlokal kommt. Vor allen Dingen freundliche Besitzer. Dem Ehepaar Boltz gebe ich mit auf dem Weg: „Wer meckert wie eine Ziege, wird wahrgenommen wie eine Fliege“. Wir freuen uns darauf, die Zukunft von Habinghorst im Rahmen der „Sozialen Stadt Habinghorst“ weiter mitzugestalten. **Thomas Frauen-dienst und Angelika Harms**

RAT UND HILFE

BÄDER

Hallenbad, Bahnhofstraße 189, geöffnet von 6.30 bis 8.30 und 14 bis 19 Uhr.

BIBLIOTHEKEN

Ev. Gemeindebücherei: 15 bis 18 Uhr Wichernhaus, Brückenweg 30.

Katholische Bücherei Henrichenburg: Maximilian-Kolbe-Haus, Alter Kirchplatz 10, von 15 bis 18 Uhr.

Stadtbücherei: Im Ort, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

SERVICE

Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr, Rathaus, Europaplatz 1.

Wohnberatung: 10 bis 12 Uhr, Lebenshilfe mit Wohnberaterin Monika Seidlitz, Tel. 106 2455, Rathaus, Zimmer 85, Europaplatz 1.

WOCHENMÄRKTE

7.30 bis 13 Uhr, Markt Castrop und Markt Ickern.

WANDERN & AUSFLUG

Sauerländischer Gebirgsverein: 16 Uhr, Wanderparkplatz am Hundeparkplatz an der B 235 in unmittelbarer Nachbarschaft des EVK, Lauftreff Nordic-Walking, Leitung: Annegret Kirschner und Ingeborg Kiewitt.

VERANSTALTUNGEN

Deutscher Hausfrauenbund, 6.30 Uhr, Abfahrt ab Henrichenburg danach ab Römerstraße, Bahnhof Rauxel und Castrop Busbahnhof, Fahrt nach Hannover zur Firma Wenatex. Initiative Trauercafé, 17 bis 19 Uhr, Treffen, Lambertusplatz neben Weltladen und Caritas-Werkstattladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Josef, 15 Uhr, Monatskonferenz der KFD im Pfarrheim.



Werbung für den vierten Charity-Lauf: v.l. Christian Maschong, Michael Schaefer, Manfred Spruch und Konstantinos Boulbos.

FOTO: KARL GATZMANGA

Familien-Event rückt näher

Der vierte Charitylauf des Lion Hilfswerks Philipp von Viermundt kündigt sich auch dieses Jahr am Erin-Turm an. „Frühbucherrabatte“ werden auch angeboten.

Von Sofia Chaitas

Alle Jahre wieder. Auch dieses Jahr ertönt erneut der Startschuss zum vierten Charitylauf des Lion Hilfswerks Castrop-Rauxel Philipp von Viermundt rund um den Erin-Turm. Während Strecke und Ablauf der Veranstaltung am Sonntag, 25. August, im Wesentlichen unverändert bleiben, erwartet die Teilnehmer eine Neuerung: ein Rabattsystem, das bei frühzeitiger Anmeldung bis zum 31. Juli die Startkosten vergünstigt. „Ein Frühbucherrabatt also?“ „Sozusagen“, schmunzelt der Activity Beauftragte Manfred Spruch.

4000 Euro gingen an das Casterix-Ferienprogramm

Auf das Konzept der Vorjahre wird gebaut, und das Rahmenprogramm kann sich auch dieses Jahr sehen lassen: sowohl Massagen, eine Kinderhüpfburg, Kinderschminken, die altbewährte Vitaminbar, als auch eine Ernährungsberatung warten auf die Teilnehmer und Zuschauer. Unter ande-



Der Start zum dritten Charity-Lauf im vergangenen August. FOTO: THOMAS GÖDDE

rem das Brauhaus Rüttershoff und die Volksbank sorgen für die Stärkung von Sportlern und Gästen. Energiegetränke werden am Ziel für die fleißigen Läufer ausgehändigt. Der karitative Zweck der Veranstaltung ist auch dieses Jahr zu betonen. Letztes Jahr ging der Reinerlös von stolzen 4000 Euro an das Casterix-Ferienprogramm. An wen die Gelder dieses Jahr gespendet werden, ist noch ungewiss, sie werden aber in Castrop-Rauxel bleiben.

Schlechtes Wetter und nur 500 anstatt 700 bis 800 Teilnehmer, die erwartet wurden, prägen die Erin-

Startgebühren und Meldefrist

■ **Startgebühren:** Bambinis: kostenlos, Schüler 5 Euro, Jugendliche und Erwachsene 5 km 7 €, Erwachsene 10 km 13 €, Erwachsene 20 km 20 €.

■ **Zeitablauf:** 10 Uhr: Öffnung des Wettkampfbüros (Schulungs-

zentrum Dietze). 11 Uhr: erster Wettbewerb (Infos auf www.castrop-erintourlauf.de).

■ **Meldeschluss:** 21. August. Bei Nachmeldungen - bis eine Stunde vor Start - erhöhen sich die Anmeldekosten um 2 €.

nerungen an das Vorjahr. „Viele, die sich angemeldet hatten, sind nicht gekommen“, erinnert sich Spruch. Man hofft auf besseres Wetter, zu heiß soll es aber auch nicht werden. Die 4000 Euro vom Vorjahr sollen „getoppt“ werden, daher hofft man auf zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer. „Nebenkosten wie Absperr- und Parkkosten sind nicht vermeidbar“, so der Schatzmeister Christian Maschong. Die Startgebühren für jeden Läufer sollen Kosten wie Zeitmessung oder Moderation decken.

Eine Tombola mit vielen Preisen wartet auch dieses Jahr auf die Be-

sucher der Veranstaltung. „Viele Preise sollen aber auch an die Gewinner gehen“. Bis jetzt bekam jeder Sieger einen Pokal, dieses Jahr warten auf diese auch Preise, wie Gutscheine. Die kleinen „Bambinis“ bekamen schon immer einen Preis, was sich auch dieses Jahr nicht ändert. Von ihnen werden keine Startkosten erhoben. Hierbei handelt es sich schließlich um ein „Familienevent“.

Der aktuelle Präsident Michael Schaefer und sein Nachfolger ab dem 1. Juli, Konstantin Boulbos, erwarten das Spektakel mit großer Spannung.

Mulden sind ein Problem

Im Neubaugebiet Henrichenburger Wiesen

Die Rigolen im Neubaugebiet Pothhof in Henrichenburg sind für einige Anwohner ein großes Ärgernis. „Wenn es regnet, steht das Wasser in den Mulden bis zu 30 Zentimeter tief, was für Kinder sehr gefährlich ist“, berichtete Olaf Nuhen beim Nachbarschaftstreffen der örtlichen CDU. Er und weitere Anwohner regten deshalb an, die Rigolen mit stabilen Gittern zu versehen. „Dann könnten dort auch Autos parken“, wies der 42-Jährige auf eine größere Versickerungsmulde in einem Wendehammer. „Das“, fuhr er fort, „würde auch die Stellplatz-Problematik hier in der Siedlung entzerren.“

Der Technische Beigeordnete Heiko Dobrindt muss da allerdings entgegennehmen, dass eine solche Maß-

nahme zwar naheliegend erscheine, aber einfach nicht umsetzbar sei – zu aufwändig. Ein weiterer Einwand: „Wären Gitter auf den Mulden, dann könnte man die Rigolen nicht mehr vernünftig unterhalten“, so Dobrindt. Und EUV-Chef Michael Werner erklärt: „Es handelt sich hier ja nicht um bespannte Wasserflächen, das Wasser steht immer nur kurzzeitig in den Mulden.“

Zugleich betont er, bei den Rigolen vor den Häusern Lösungen zwecks Zuwegung zu den Grundstücken anzubieten – wie auch schon geschehen. Michael Werner reagiert zudem auf die Kritik eines Anwohners, der EUV pflege die Mulden nicht regelmäßig. „Wir kümmern uns darum, da wird gemäht.“ *bini*

Anzeige

SCHIEFE ZÄHNE?

Fahrradläden & Kieferorthopäden finden Sie im **Branchenbuch Ihrer Tageszeitung!**

BranchenBuch
www.branchenbuch.dervesten.de

WAZ NRZ WR WPD

WAZ NewMedia

KOMPAKT

Die Stadt im Blick

Frauenhilfe fährt nach Giethoorn

Die Evangelische Frauenhilfe Henrichenburg unternimmt am Mittwoch, 5. Juni, ihren diesjährigen Ausflug. Ziel ist der Ort Giethoorn in den Niederlanden. Es sind im Bus noch einige Plätze freigeworden. Kurzentschlossene können sich noch anmelden unter ☎ 02367/492.

Europastadt-Fohlen laden zur JHV ein

Die „Europastadt-Fohlen Castrop-Rauxel“ laden am Samstag, 1. Juni, zur Jahreshauptversammlung ins Brauhaus Rüttershoff, Schillerstraße 33 ein. Los geht es um 18 Uhr. Interessenten können sich ab 17:30 Uhr im Brauhaus beim Vorstand informieren oder online unter www.europastadt-fohlen.de

DIE TOP 5 ONLINE

- 1 Fußball** Champions-League-Finale im Agora
- 2 Pothhof** Wenn Parken ein Problem ist
- 3 Schloss Bladenhorst** Maienglanz im Tropfen
- 4 Gericht** Vater wollte Tochter etwas schenken
- 5 Sekundarschule** Der erste Schultag kann kommen

Diese und weitere Artikel der Lokalausgabe lesen Sie auf waz.de/castrop-rauxel

LESERTELEFON

Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Heute von 14 bis 18 Uhr für Sie am Lesertelefon:

Katharina Paris
02305/9218133

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 01802 404072*,
Telefax 01802 404082*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 01802 404032*,
Telefax 01802 404022*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Anspruchspartner: Jörg Eckermann
Telefon 0231 9573-1344
Telefax 0231 9573-1301
E-Mail:
anzeigenzentrale@waz-mediengruppe.de
anzeigen.dortmund@waz.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Münsterstr. 5,
44575 Castrop-Rauxel; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo bis fr 9.30-19 Uhr,
sa 9.30-18 Uhr
*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem dt. Festnetz / Mobilfunk
max. 42 Cent/Minute

IMPRESSUM

CASTROP-RAUXEL
Anschrift:
Münsterplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel
Telefon 02305 92181-31
Sport 02305 92181-34
Fax 02305 92181-55
E-Mail: redaktion.castrop-rauxel@waz.de
Redaktionsleiterin: Katrin Walger-Stolle
Stellvertreter: Martin Tochtrop
Lokalsport: Ralf Schacht

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.